

# SPD

# CDU

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Auerstraße 13  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 93 520  
Telefax: 0208 / 45 93 523  
E-Mail: [spd-fraktion@stadt-mh.de](mailto:spd-fraktion@stadt-mh.de)

Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 95 40  
Telefax: 0208 / 45 93 419  
E-Mail: [cdu-fraktion@stadt-mh.de](mailto:cdu-fraktion@stadt-mh.de)

- Fraktionen im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

## Nr.: A 13/0855-01

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**öffentlich**

**Datum:** 12.11.2013

**Postversand:**

**Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Herrn Vorsitzenden Johannes Gliem des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:**

<b>Status:*</b>	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Berichterstattung:</b>
Ö	15.11.2013	Sozialausschuss	Sascha Jurczyk, Rainer Hartmann

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

**TOP 4 "Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2014" - hier:  
Dynamisierung der Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände  
Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 12.11.2013**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales beschließt:

1. Die Zahlungen an die Wohlfahrtsverbände für Personalkostenzuschüsse, die für die Arbeitsfelder im Rahmen des Sozialleistungstableaus anfallen, werden zukünftig dynamisiert.
2. Die Verwaltung entwickelt hierfür einen Berechnungsmodus, der
  - a. an den Tarifabschlüssen des TVöD orientiert ist sowie

- b. Personalkostensteigerungen aufgrund von Bewährungsaufstiegen berücksichtigt.

**Begründung:**

Die Dynamisierung der Personalkostenzuschüsse für die Wohlfahrtsverbände hat zum Ziel, die jährliche, oftmals kontrovers geführte Erhöhungsdiskussion aufgrund von Personalkostensteigerungen zu vermeiden. Sie bietet darüber hinaus für Verbände und Verwaltung mehr Planungssicherheit.

gez. Dieter Wiechering      gez. Wolfgang Michels  
Fraktionsvorsitzender      Fraktionsvorsitzender

**Gleichstellungsrelevante Aspekte**

**Ja**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte erfolgt im Kontext der Drucksache, ggfs. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Es ist hervorzuheben, zu analysieren und darzulegen, inwieweit gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.)

**Nein**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte entfällt aus folgenden Gründen:

Ergibt sich aus dem Kontext der Drucksache.